

ANFRAGE

der Abgeordneten Herbert Kickl, Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein, Peter Wurm
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Arbeitnehmerförderung für Ein-Personen-Unternehmen

Ein-Personen-Unternehmen

**Sie wollen Ihre erste Arbeitnehmerin/Ihren ersten Arbeitnehmer einstellen?
(Stand 01.01.2017)**

**Dann nützen Sie das Förderungsangebot des Arbeitsmarktservice. Sie können
einen pauschalierten Ersatz des Dienstgeberanteiles zur Sozialversicherung
erhalten, wenn Sie als Ein-Personen-Unternehmen nach fünf Jahren wieder
oder erstmalig einen Arbeitnehmer/eine Arbeitnehmerin beschäftigen.**

*Gefördert werden kann das vollversicherungspflichtige Arbeitsverhältnis von
arbeitslosen Personen die seit mindestens zwei Wochen beim AMS vorgemerkt sind
und von vorgemerkten Arbeitssuchenden unmittelbar nach abgeschlossener
Ausbildung.*

*Es muss ein Arbeitsverhältnis begründet werden, das mindestens 50% der
gesetzlichen oder kollektivvertraglichen Wochenstunden umfasst.*

<http://www.ams.at/service-unternehmen/foerderungen/ein-personen-unternehmen>

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit,
Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Wie viele Betriebe haben die AMS-Arbeitnehmerförderung für Ein-Personen-Unternehmen bisher in Anspruch genommen?
2. Wurde vom AMS ein Feedback zu dieser AMS-Arbeitnehmerförderung für Ein-Personen-Unternehmen von den Betrieben eingeholt?
3. Wenn ja, wie ist dieses Feedback ausgefallen?
4. Wenn nein, warum wurde kein Feedback von den Betrieben eingeholt?
5. Was hat dieses Projekt bisher gekostet?
6. Welchen Nutzen hatte dieses Projekt bisher in arbeitsmarktpolitischer Hinsicht?







14/2

100

